



Hans Uhlmann, Weiblicher Kopf, 1940 © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Hans Uhlmann

Experimentelles Formen

16.2. – 13.5.24

Bildungsprogramm

Ausführliches Programm und weitere Angebote

berlinischegalerie.de/kalender

Hans Uhlmanns (1900–1975) abstrakte Metallplastiken und Zeichnungen prägten das Bild deutscher Nachkriegsmoderne. Von den Nationalsozialisten 1933 inhaftiert, entwirft er im Gefängnis Skizzen filigraner Drahtköpfe, die er nach seiner Entlassung verwirklicht. Nach 1945 beschließt der studierte Ingenieur, nur noch als Künstler tätig zu sein. In den 1950er Jahren entwickelt er die figurativen Formen zunehmend zu konstruktivistischen Kompositionen weiter. Uhlmann verwirklicht Großprojekte im öffentlichen Raum wie die Plastiken vor der Deutschen Oper und im Hansaviertel. Er stellt in zahlreichen Galerien West-Berlins aus und wird als Kurator zugleich selbst zum Förderer moderner und zeitgenössischer Kunst.

Rahmenprogramm

Dialogische Führungen

Sa 16.3., 14 Uhr

Dr. Ilka Voermann (Kuratorin der Ausstellung) mit
Dr. Dorothea Schöne (Künstlerische Leitung und
Geschäftsführung am Kunsthaus Dahlem)

Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung vor Ort

Do 11.4., 16 Uhr

Dr. Ilka Voermann (Kuratorin der Ausstellung) mit
Dr. Carina Plath (Stellvertretende Direktorin und Kura-
torin für Malerei und Skulptur am Sprengel Museum
Hannover)

Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung vor Ort

Kurator*innenführungen

Mo 19.2., 4.3., 18.3., 8.4., 22.4., 6.5., 14 Uhr

Mo 22.4., 14 Uhr (mit Dolmetschung in DGS)

Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung vor Ort
Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Public guided tours in English

Mon 4.3., 1.4., 3 pm

Every Sat, 4:15 pm

Included in museum's admission
Registration on-site, limited capacities



Foto: Daniel Müller

Programm Schulklassen

Schulprojekttag Fantastische Formen

Obwohl Hans Uhlmann Ingenieurwesen studierte, wurde nicht die Architektur, sondern die Bildende Kunst seine Profession. In seinen Skulpturen und Zeichnungen zeigt sich häufig sein Wissen um Statik und Konstruktion. Einige seiner großen Werke im Außenraum können in Berlin umrundet werden, zum Beispiel die Plastiken am Hansaplatz oder vor der Deutschen Oper.

Der Projekttag „Fantastische Formen“ beschäftigt sich mit dem Leben und Schaffen des Künstlers, der sein ganzes Leben in Berlin gewohnt hat. Das Schulklassenprogramm stellt die Fragen, was eine Skulptur eigentlich ist und was sie mit unserem Körper und dem Raum macht.

In der Ausstellung „Hans Uhlmann. Experimentelles Formen“ erfahren wir mehr über das Werk und die Biographie Uhlmanns und sammeln Anregungen für Experimente mit Material und Form. Dafür stehen im Atelier jede Menge Drähte und Karton zur Verfügung. Beim Skulpturenbauen können in der Praxis die Fragen nach der Bedeutung von Bewegung, Linie und geometrischer Fläche ganz unterschiedlich beantwortet werden. Und auch die Ansicht, dass eine zerknutschte PET-Flasche eine Skulptur sein kann, teilt noch längst nicht jede*r.

Für Schüler*innen ab 1. Klasse

Dauer: 180 Minuten

Kosten: kostenfreies Kontingent (danach 100/135 Euro pro Klasse)

Anmeldung: Jugend im Museum e.V.,
schule@jugend-im-museum.de



Foto: Daniel Müller

Führungen

Wochenendführungen

Jeden Sa+So, 15 Uhr

Sa 6.4., 15 Uhr (mit Dolmetschung in DGS)

Im Museumseintritt enthalten

Anmeldung vor Ort

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Dialogische Führungen

Für Schulklassen Sek. I und Sek. II

60/90 Minuten

50/75 € pro Schulklasse

Begrenztes kostenfreies Kontingent

Auch in englischer Sprache buchbar

Anmeldung: Museumsdienst Berlin

Gruppenführungen

Für Gruppen

60/90/120 Minuten 60/85/110 €

(zzgl. des geltenden ermäßigten Eintritts pro Person)

Führungen auch in englischer und französischer Sprache buchbar

Anmeldung: Museumsdienst Berlin



Barrierefreies Programm

Wochenendführung mit DGS

Sa 6.4., 15–16 Uhr

Die Führung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gedolmetscht.

Im Museumseintritt enthalten

Kurator*innenführung mit DGS

Mo 22.4., 14–15 Uhr

Die Führung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gedolmetscht.

Im Museumseintritt enthalten

Kunstgespräch in DGS

So 5.5., 14–15:30 Uhr

Ein Gespräch mit Veronika Kranzpiller und Siegelinde Lemcke lädt zum gemeinsamen Austausch ausschließlich in Deutscher Gebärdensprache (DGS) ein.

Eintritt frei (Museumssonntag Berlin)

Kontakt Schulklassen, Gruppenführungen

Museumsdienst Berlin

Tel +49 (0)30 24 749 888

museumsdienst@kulturprojekte.berlin

www.museumsdienst.berlin

Kinder, Familien und Schulklassen

Atelier Bunter Jakob

Jugend im Museum e.V.

Tel +49 (0)30 50 590 771

info@jugend-im-museum.de

Berlinische Galerie

Christine van Haaren

Leitung Bildung und Outreach

Tel +49 (0)30 789 02 836

Katrin-Marie Kaptain

Referentin für Bildung

Tel +49 (0)30 789 02 837

bildung@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie

Landesmuseum für Moderne

Kunst, Fotografie und Architektur

Alte Jakobstraße 124–128

10969 Berlin

Tel +49 (0)30 78 902 600

berlinischegalerie.de

Eintritt 10 €, ermäßigt 6 €

Mi–Mo 10–18 Uhr

Di geschlossen